

Urbane Künste Ruhr

PRESSEINFORMATION

EINLADUNG ZUR PRESSE-PREVIEW

Landscapes of an Ongoing Past

Eine Ausstellung auf der Suche nach vergangenen und zukünftigen
Utopien

16.8. – 22.9.2024

Öffnungszeiten: Mittwoch – Sonntag, 12-19 Uhr

Eröffnung: Freitag, 16.8.2024, 16 Uhr

Presse-Preview:

Mittwoch, 14.8.2024 um 11 Uhr

in Anwesenheit einiger Künstler*innen und der Kuratorinnen

Ort:

UNESCO-Welterbe Zollverein, Salzlager

(Kokerei, Gebäude C88)

Heinrich-Imig-Straße 11, 45141 Essen

Dienstag, 6.8.2024

Liebe Kolleg*innen, sehr geehrte Damen und Herren,

zur **Presse-Preview** der Ausstellung *Landscapes of an Ongoing Past* am

Mittwoch, den 14.8.2024 um 11 Uhr

laden wir Sie sehr herzlich ein.

Mit *Landscapes of an Ongoing Past* beteiligt sich Urbane Künste Ruhr
in Kooperation mit der Stiftung Zollverein an der Ruhrtriennale 2024.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis Dienstag, den 13.8.2024 unter
presse@urbanekuensteruhr.de.

Kontakt:

Hannes Klug
Pressereferent

T +49 (0) 234 97 48 34 22

M +49 (0) 175 757 93 49

hk@urbanekuensteruhr.de

presse@urbanekuensteruhr.de

Urbane Künste Ruhr
Gerard-Mortier-Platz 1
44793 Bochum

www.urbanekuensteruhr.de

Seit 2001 ist im Salzlager des UNESCO-Welterbes Zollverein *The Palace of Projects** des Künstlerpaars Ilya & Emilia Kabakov installiert. In loser Korrespondenz dazu zeigt die Gruppenausstellung *Landscapes of an Ongoing Past* historische und zeitgenössische Arbeiten von 17 Künstler*innen aus dem ehemals sozialistischen Osten Europas, die den Blick auf werdende und vergehende Landschaften richten. Die teilweise neu und für diese Situation entstandenen Werke gehen Fragen von handwerklicher und industrieller Produktion nach, erkunden Spuren nicht verwirklichter Utopien oder reflektieren das Verhältnis zwischen Architektur und Natur.

In Bezug zu den postindustriellen Landschaften des Ruhrgebiets erforscht *Landscapes of an Ongoing Past* den Zustand der Gegenwart zwischen Zerfall und Hoffnung.

Urbane Künste Ruhr

Mit Arbeiten von

Marta Dyachenko, Uli Golub, Jana Gunstheimer, Nikita Kadan, Zhanna Kadyrova, Nino Kvrivishvili, Yuri Yefanov, Driant Zeneli und einem Modell nach Fedir Tetianych (1942-2007) realisiert von Bögdana Kosmina & Bogdan Tetianych sowie einem digitalen Projekt von Pixelated Realities

Im Kinopavillon

Tekla Aslanishvili, Anna Daučíková, Sven Johne, Dana Kavelina, ruins collective, Emilija Škarnulytė, Borjana Ventzislavova

Künstlerische Leitung: Britta Peters

Kuratiert von Alisha Raissa Danscher, Tatiana Kochubinska, Yevheniia Moliar, Britta Peters

Die Ausstellung wird von zahlreichen **Diskurs-Veranstaltungen** und **Workshops** begleitet.

Bilder zum Download finden Sie im [Pressebereich](#) unserer Website. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen,
Hannes Klug

**The Palace of Projects* ist Eigentum der Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur und als Dauerleihgabe im Besitz der Stiftung Zollverein.

Eine Ausstellung zur



In Kooperation mit



Gesellschafter und öffentliche Förderer:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



REGIONALVERBAND
RUHR

Kontakt:

Hannes Klug
Pressereferent

T +49 (0) 234 97 48 34 22
M +49 (0) 175 757 93 49
hk@urbanekuensteruhr.de
presse@urbanekuensteruhr.de

Urbane Künste Ruhr
Gerard-Mortier-Platz 1
44793 Bochum

www.urbanekuensteruhr.de